

INTERESSENGEMEINSCHAFT ZUR ERHALTUNG DER USINGER LANDSCHAFT E.V.

Erster Vorsitzender:	Fritz Petri	Untergasse 10	61250 Usingen Tel: 13345
Kassenwart:	Andreas Fischer	Joh.-Seb.-Bach-Straße 54a	61250 Usingen Tel. 67874
Schriftführer:	Alfons Benkhofer	Schlappmühler Pfad 43	61250 Usingen Tel.: 688251
Sprecher:	Thomas Erdel	Joh.-Seb.-Bach-Straße 74	61250 Usingen Tel.: 16643

02.02.2015

Pressemitteilung

In der jüngsten Vergangenheit gab es nicht viel Neues über den Planungsstand der Nord-Ostumgehung zu erfahren. Grund dafür ist die noch nicht abgeschlossene Überarbeitung der Planung von 2007. Dies wurde auf Grund der großen Zahl schwerwiegender und begründeter Einwendungen notwendig. Die von HessenMobil im März 2014 in der Stadthalle auf Wunsch von Bürgermeister Wernard vorgestellten Änderungsvorschläge werden zur Zeit noch in eine anhörsreife Planung eingearbeitet.

In einem Gespräch der Interessengemeinschaft (IG) mit der Projektleiterin Frau Dr. Greve von HessenMobil anlässlich der Trassenvorstellung wurde gegenüber der IG bestätigt, dass es sich bei der im März 2014 präsentierten Variante nur um einen Vorentwurf handelt, der im Detail noch ausgearbeitet werden muss. Auch unser Bürgermeister sollte sehr wohl wissen, dass es nach der Fertigstellung der Planung zu einem weiteren Anhörungsverfahren kommt.

Danach wird es wegen neuer Betroffenheiten selbstverständlich auch zu neuen Einsprüchen kommen. Auch diese müssen dann zeitaufwendig berücksichtigt, bearbeitet und beantwortet werden.

Dieses amtlich vorgeschriebene Verfahren lässt sich auch nicht mit dem von unserem Bürgermeister gehegten Traum „Luftschloss Hessentag“ abkürzen.

Wenn die Presse schreibt: „Die Interessengemeinschaft zur Erhaltung der Usinger Landschaft als entschiedene Gegner scheint sich mit der Materie eher nicht mehr zu beschäftigen“, so liegt es an unserer seriösen Arbeit, mit Augenmaß und Akribie Daten und Fakten bis zum weiteren Anhörungsverfahren zusammenzutragen und sachlich in die Diskussion einzubringen. Damit hält sich die IG auch die Möglichkeit offen, den Rechtsweg zu beschreiten.

Unser Bürgermeister, der weder das Angebot der IG zum offenen Dialog wahrnimmt, geschweige denn einen offenen Brief der IG beantwortet, gibt sich lieber der Planung von Luftschlössern hin.

Zynisch und befremdlich ist auch, dass im Zusammenhang mit dem geplanten Einkaufszentrum am Neuen Marktplatz von gutem und schlechten Innenstadtverkehr gesprochen wird. Macht der betroffene Anwohner einen Unterschied zwischen Ziel-, Quell- und dem Durchgangsverkehr? Es gilt nach wie vor, der größte Teil des Usinger Innenstadtverkehrs wird durch Ziel- und Quellverkehr verursacht, der mit dem Bau des Einkaufszentrums noch verstärkt wird. Dieser zusätzlich generierte Innenstadtverkehr führt die prognostizierte Entlastungswirkung der Umgehung ad absurdum.

Vorrangiges Ziel der IG bleibt es, eine nachhaltige, ökologisch und ökonomisch sinnvolle Lösung für die Verkehrsprobleme Usingens zu erreichen. Die von der IG bevorzugte, vom Verkehrsplanungsbüro Hahn erarbeitete Alternative, stellt gerade auch im Hinblick auf die bald fertig gestellte Heisterbachtrasse den sinnvollsten Kompromiss dar, die Usinger Innenstadt bei gleichzeitigem Erhalt der Usingen umgebenden Natur zu entlasten.